

Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 31.03.2021  
Telefon (0841) 99 35 68 32  
Telefax  
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	11.05.2021

**Dringlichkeitsantrag: Impfturbo auch in Ingolstadt zünden  
-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 31.03.2021-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Impfzentrum Ingolstadt leistet exzellente Arbeit. Alle gelieferten Impfdosen wurde verimpft und die Organisation funktioniert sehr gut. Um diese hervorragende Arbeit auch unter den zukünftigen Rahmenbedingungen weiterzuführen, stellen wir als Ausschussgemeinschaft FDP/JU den folgenden

**Dringlichkeitsantrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) mit dem Betreiber der Ingolstädter Impfzentren ein durchgängiges Impfangebot vorzubereiten und
- b) ein Konzept für die verlustfreie Verimpfung auch höherer Vakzinmengen vorzulegen.

**Begründung:**

Das Corona-Virus kennt keine normalen Arbeitszeiten und keine Sonn- oder Feiertage. Auch die Impfanstrengungen dürfen sich dadurch nicht beschränken lassen. Bisher verhinderte die Impfstoffknappheit ein durchgängiges Impfangebot. Ab April 2021 werden deutlich höhere Mengen des Vakzins erwartet, auch für Ingolstadt.

Um die dritte Welle der Pandemie wirksam zu bekämpfen, kommt es auf eine möglichst zügige Verimpfung des verfügbaren Stoffes an. „Je schneller Entlastung kommt, desto langfristiger ist der Erfolg“, begründet der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Entscheidung,

auch Hausärzte in die Impfstrategie einzubeziehen. Dies ist sehr zu begrüßen, muss aber von einem ausgeweiteten Impfangebot in den beiden Ingolstädter Impfzentren begleitet werden. Konkret ist eine werktägliche Verimpfung bis in den späten Abend sowie eine Terminvergabe auch an Sonn- und Feiertagen vorzubereiten, sobald ausreichende Impfstoffkapazitäten gegeben sind.

Zudem soll ein Konzept erarbeitet werden, wie u.a. mit Ingolstädter Betrieben und deren Betriebsärzten ein etwaiges kurzfristiges Überangebot an Impfstoffen effizient ausgereicht werden kann – ohne dass Impfstoff zu lange eingelagert werden muss und damit ohne Verluste.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jakob Schäuble  
Stadtrat

gez.  
Veronika Hagn  
Stadträtin

gez.  
Dr. Markus Meyer  
Stadtrat

gez.  
Karl Ettinger  
Stadtrat